

**Betreff: KRANKENSTATION BURMA - Projektabschluss**

**Datum:** 28.08.2012

Liebe Freunde,  
Geschätzte Sponsoren!

Heute vor einem Jahr haben wir frühmorgens unsere Burmesischen Gäste vom Flughafen in Wien abgeholt und das Abenteuer hat begonnen. Den Bericht darüber gab es in meinem letzten Newsletter - hier kann man die Tage noch einmal Revue passieren lassen  
<http://kreisele.jimdo.com/events/burma-festival-2011/tagebuch/?nid=1295110>

Das seither vergangene Jahr hatte für jeden von uns etwas Anderes bereit, schöne Stunden und schwere Zeiten - **zwei Schicksale** möchte ich herausgreifen:

Der **Chef der Künstlertruppe**, die uns im Vorjahr begeistert hat, ist schwer erkrankt; er benötigt eine Nierentransplantation. Ein Dorfbewohner ist bereit und geeignet, eine Niere zu spenden, noch müssen die Mittel für die Operation aufgebracht werden, die in Bangkok oder Indien erfolgen soll. Krankenversicherung ein Fremdwort. Die Zeit drängt.

Unser **Freund, Burmreisender der ersten Stunde** und stets großzügiger Spender für Tint Tints Projekte ist nach kurzer, sehr schwerer Krankheit viel zu jung und unerwartet verstorben. In seinem Sinne wurde bei der Beerdigung auf Blumenspenden verzichtet und der von den Trauergästen dafür vorgesehene Betrag für Projekte in Burma gespendet. Vielleicht kann dieser Beitrag unserem Burmesischen Künstlerfreund zum Weiterleben verhelfen.

Der beiden haben wir bei einem Burmafest Anfang August gedacht  
<http://kreisele.jimdo.com/events/kunst-und-kultur/burma-spezial/?nid=1295110>

**VERÄNDERUNGEN**

Die **Politische Situation** in Myanmar beginnt sich langsam zu verbessern, nachdem zahlreiche politische Gefangene freigelassen und Opposition zugelassen worden sind. Der Tourismus beginnt zu boomen, die Wirtschaft in Schwung zu kommen.

Tint Tint hat mittlerweile 2 Schiffe und 50 Angestellte - viel Risiko, viel Arbeit, gute Chancen für die im Oktober startende Saison. Für die Unterstützung ihrer **Projekte** können immer wieder **neue Quellen** erschlossen werden.

Ali und ich planen für die nächsten Jahre keine weiteren Burmareisen und keine Benefizaktionen für Tint Tint Free Care - Hilfe zur Selbsthilfe sollte Früchte tragen.

Solange keine direkten Banküberweisungen an Tint Tint möglich sind, werden wir unsere **Unterstützung über eine anerkannte Hilfsorganisation für die Repatriierung Burmesischer Flüchtlinge einsetzen.**

<http://kreisele.jimdo.com/das-projekt/projektende-mit-2012/?nid=1295110>

Ich würde mich freuen, wenn der Eine oder die Andere noch ab und zu auf meiner Homepage vorbeischaut, mich auf Reisen oder zu Events begleitet oder sich mit mir über gelungene Fotos freut. Und wenn dann auch noch ein paar Zeilen den Weg in mein Gästebuch finden, wird meine Freude grenzenlos.

Mit folgenden Worten von B. Brecht verabschiede ich mich bis auf Weiteres:

keinen verderben lassen, auch nicht sich selbst  
jeden mit Glück erfüllen, auch sich selbst  
das ist gut

in Dankbarkeit und Freundschaft, Elisabeth

wenn du jemanden ohne Lächeln siehst, gib ihm deines  
burmesisches Sprichwort